

Kontakt

Pfarrgemeinde Götzis

Nr. 01 Februar 2016
66. Jahrgang

Ostern

Abschied und
Neubeginn

Jahr der
Barmherzigkeit

Pfarrfahrt



Feierlich geschmückter Osterbrunnen in Bieberbach in der Fränkischen Schweiz.

Liebe Leserinnen und Leser!

Lumpa, Lumpa, hoi, hoi, hoi oder ist doch schon Ostern?

Nein, es ist kein Faschingsscherz! Ostern ist dieses Jahr sehr früh dran. Während Anfang Februar noch die Faschingsumzüge durch die Straßen ziehen und ein Ball den nächsten jagt, klopfen die Fastenzeit und Ostern schon deutlich an unsere Türen. Deshalb haben wir uns dieses Jahr für einen bunten Faschings- ähm, pardon Osterbrunnen als Titelbild entschieden.

Über 11.000 handbemalte Eier schmücken alljährlich den Osterbrunnen im Dörfchen Bieberbach in der Fränkischen Schweiz. Davon malen die Frauen des Ortes allein jedes Jahr ca. 1000 neu. Mittlerweile ist dieser Brauch aus der Fränkischen Schweiz auch vor unseren Toren angekommen. Im Allgäu und in der Schweiz stehen die Brunnen bereits und auch hier in Vorarlberg habe ich hier und dort schon einen zaghaft geschmückten Brunnen gesehen.

Doch warum das Ganze? Vor dem Bau der Wasserleitungen hat sich in der wasserarmen Karstregion der Fränkischen Schweiz das Grundwasser mal ganz schnell einen



Osterbrunnen und -quellen haben eine gut 100 jährige Tradition in der Fränkischen Schweiz.

anderen Weg gesucht und somit ist der Ort buchstäblich auf dem Trockenen geessen. Deshalb werden seit gut 100 Jahren – soweit gehen zumindest die Aufzeichnungen zurück – fast alle Brunnen und Quellen zu Ostern, als Zeichen dafür, dass das Wasser lebensnotwendig ist, geschmückt.

Dabei will man auch gleichzeitig an Jesus Christus, der an Ostern auferstanden ist, erinnern. So wie das Wasser neues Leben ermöglicht, so ist auch Christus zu Ostern zu einem neuen Leben auferstanden. In der Taufe hat er uns dieses neue Leben geschenkt.

Jetzt werden sich sicherlich einige von Ihnen fragen, warum auf einem Götzner Kontakt ein fränkischer Osterbrunnen zu sehen ist. Die Antwort darauf werden Sie in diesem Kontakt finden und wer weiß, vielleicht können Sie den einen oder anderen Osterbrunnen dieses Jahr einmal live bewundern.

Katharina Hischer, Pastoralassistentin

Impressum

- Für den Inhalt verantwortlich: Redaktionsteam, pfarre.goetzis@vol.at, Amt der katholischen Pfarrgemeinde 6840 Götzis, Hauptstraße 15
- Fotos: Katharina Hischer, Thomas Ender
- Redaktion: Katharina Hischer, Heidi Liegel, Mary Lerch, Doris Hug
- Gestaltung und Umsetzung: thomas@ender.at
- Klimaneutral produziert

Der Kontakt erscheint in den Monaten:
Februar, April, Juni, September, November und Dezember

PFARRE
ST. ULRICH
GÖTZIS

T: +43 5523 62255
E: pfarre.goetzis@vol.at
www.pfarre-goetzis.eu.org

Stufen (Hermann Hesse)

*Wie jede Blüte welkt und jede Jugend
dem Alter weicht, blüht jede Lebensstufe,
blüht jede Weisheit auch und jede Tugend
zu ihrer Zeit und darf nicht ewig dauern.
Es muss das Herz bei jedem Lebensrufe
bereit zum Abschied sein und Neubeginne,
um sich in Tapferkeit und ohne Trauern
in andre, neue Bindungen zu geben.
Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne,
der uns beschützt und der uns hilft, zu leben.*

*Wir sollen heiter Raum um Raum durchschreiten,
an keinem wie an einer Heimat hängen,
der Weltgeist will nicht fesseln uns und engen,
er will uns Stuf' um Stufe heben, weiten.
Kaum sind wir heimisch einem Lebenskreise
und traulich eingewohnt, so droht Erschlaffen,
nur wer bereit zu Aufbruch ist und Reise,
mag lähmender Gewöhnung sich entrafen.*

*Es wird vielleicht auch noch die Todesstunde
uns neuen Räumen jung entgegenschenden,
des Lebens Ruf an uns wird niemals enden ...
wohlan denn, Herz, nimm Abschied und gesunde!*

Nimm Abschied, ...

Für mich heißt es nun, Abschied nehmen von der Pfarre Götzis, da eine neue Herausforderung auf mich wartet. Ich werde ab Februar bei der Caritas Vorarlberg als Koordinatorin für die Sozialpaten beginnen.

Wenn ich zurück blicke auf die vergangenen 15 Jahre, waren viele Höhen und Tiefen dabei. Viele Feste wurden gefeiert, viele Hürden genommen. Im September 2000 durfte ich damals mit Friedl Kaufmann und Pfr. Toni Oberhauser in einem komplett neuen Team beginnen. Es war ein schwieriger Start hier in Götzis und eine große Herausforderung für mich. Doch mit der Zeit konnte ich in die Pfarre hineinwachsen und auch anderes wuchs und blühte auf.

Gewachsen und mitgewachsen sind verschiedene Gruppen und Arbeitskreise in denen ich tätig war. Im Bereich **Jugend und Jungschar** blicke ich auf viele tolle Stunden, Jugendausflüge, Suppentage, und Jungscharlager zurück. Ein Höhepunkt war unser erstes Ferienlager in Caldonazzo. Aber auch der **Mädelstreif** ist in dieser Zeit entstanden.



Im Bereich **Firmung** hat sich in dieser Zeit vieles verändert. Zu Beginn habe ich Firmlinge-Eltern-Paten-Abende durchgeführt und die Firmung war noch mit zwölf Jahren. Dann ging es darum, ein neues Firmkonzept in der Kummenbergregion zu entwickeln und umzusetzen. Durch viele ehrenamtlich und hauptamtlich Engagierte, konnte ein tolles Konzept Realität werden.

Auch die Zusammenarbeit mit den **vier Pfarren** „rund umma Kumma“ ist in diesen 15 Jahren gewachsen und so manches wird nun gemeinsam gemacht.

Viele Pfarrgemeinderatssitzungen, Regionalratssitzungen, Kindergartenfeiern, Segnungen, Kennenlertage der Mittelschule, Begräbnisse und unterschiedlichste Gottesdienste habe ich in diesen Jahren mitgestalten, miterleben und mitfeiern dürfen.

Danken möchte ich für die abwechslungsreiche Zeit hier in Götzis, danken möchte ich allen, mit denen ich Zeit verbracht habe – für die Zeit des Zuhörens, des Handelns, des Redens, des Schweigens, der Trauer, der Freude, der Offenheit und der Bereitschaft mitzuarbeiten. Ich freue mich nun auf den neuen Anfang.

Und ich wünsche meiner Nachfolgerin Mary Lerch viel Freude bei der Arbeit und Gottes Segen.

Heidi Liegel, Pastoralassistentin



Wechsel in der Pfarre: Heidi Liegel übergibt nach 15 Jahren ihr Amt an die neue Pastoralassistentin Mary Lerch.

Maria „Mary“ Lerch

Mein Name ist Maria Lerch, und ich mag es, wenn ich einfach Mary genannt werde.



Ich bin Jahrgang 1978 und im Allgäu aufgewachsen, sprachlich also nicht so weit entfernt von Vorarlberg. Einen langen Abschnitt meines Lebens habe ich in Graz verbracht, von wo ich im Herbst 2013 als Pastoralassistentin nach Nofels gekommen bin. Ich bin Theologin, habe großes Interesse an psychologischen Vorgängen, singe gerne, mag Fremdsprachen, habe ein Händchen fürs Praktische und bewege mich gerne an der frischen Luft. 2014 habe ich den Motorradführerschein gemacht, bin aber noch ohne

fahrbaren Untersatz. Und in diesem Sommer werde ich heiraten, worauf ich mich schon sehr freue!

Ebenso freue ich mich aber, dass ich jetzt in Götzis anfangen und die Tätigkeiten von Heidi Liegel weiterführen kann. Ich bin sehr gespannt auf alles, was mich erwartet und auf alle, die ich kennen lernen werde! Es ist unmöglich, sich auf so wenig Raum ausführlich vorzustellen, wenn Sie also mehr von mir wissen wollen, kommen Sie ruhig auf mich zu! Von Menschen, mit denen ich mich schon länger unterhalten habe, merke ich mir auch leichter den Namen ;-). Bis dann also!

Mary Lerch, Pastoralassistentin

Jahr der Barmherzigkeit

Papst Franziskus hat seit dem 8. Dezember 2015 das Jahr der Barmherzigkeit ausgerufen. Dieses Heilige Jahr soll uns an Gottes Barmherzigkeit gegenüber uns Menschen erinnern. Diese spiegelt sich im wohlwollenden Umgang mit unseren Mitmenschen wider. Dabei spielen die Werke der Barmherzigkeit eine große Rolle. Hungerige speisen, Durstige tränken, Fremde beherbergen, Nackte bekleiden, Kranke besuchen, Gefangene besuchen und Tote bestatten.

Das alles tun wir in unserer Pfarre auf verschiedenste Art und Weise. Ganz besonders wichtig ist es aber auch, sich selbst gegenüber barmherzig zu sein. Barmherzigkeit gegenüber uns selbst bedeutet Vergeben. Einander vergeben und sich selbst zu vergeben. Sich selbst mit den Fehlern und Unzulänglichkeiten im Leben versöhnen.

In Götzis bieten wir dieses Jahr zwei Veranstaltungen während der Fastenzeit zum Thema Jahr der Barmherzigkeit an (siehe unten).

Katharina Hischer, Pastoralassistentin

Beherzt leben – Werke der Barmherzigkeit - Exerziten im Alltag

*Wann: 5 Treffen, immer dienstags, jeweils 19.30 Uhr, Obere Sakristei.
Erstes Treffen 16. Februar 2016, letztes Treffen 15. März 2016.*

Exerziten im Alltag laden ein zum Nachdenken, innehalten, mit Gott und sich selbst ins Gespräch zu kommen. Jeden Tag für 10, 15 oder 30 Minuten nachdenken über eine Frage oder einen Text. Dazwischen Gruppentreffen, zum Erfahrungen austauschen und in neue Themen einzuführen.

Leuchtpuren in unserem Leben - Nacht der Versöhnung

Wann: 4. März 2016, 19.00 – 23.00 Uhr in der Götzner Pfarrkirche

Mit Lichterlabyrinth auf dem Vorplatz zur Einstimmung und verschiedenen Stationen um das eigene Leben zu beleuchten und darüber nachzudenken. Dabei den eigenen Weg finden und an den verschiedenen Stationen, die in und um die Pfarrkirche aufgebaut sind, das für sich Passende aussuchen.

Pfarrfahrt in die Fränkische Schweiz

„Hier läuft der Weg von einem Paradies ins andere!“, so bezeichnete der Romanschriftsteller Jean Paul die Gegend zwischen Bayreuth, Bamberg und Nürnberg. Der Zeitgenosse Goethes hatte die Schönheit der Region, die man heute als Fränkische Schweiz kennt, sogar noch vor den Romantikern wahrgenommen.

Der Gartenbauaufan Fürst von Pückler-Muskau verglich die Region sogar mit einem Zauberschrank in dem sich immer neue Schubfächer auftäten und glänzende Kleinodien zeigen würden. Ich lade Sie ein, einige dieser Schubfächer meiner Heimat mit uns auf einer Pfarrwallfahrt zu öffnen und hineinzuschauen.

Lassen Sie sich wie die frühen Romantiker von den landschaftlichen Reizen der Region mit ihren 170 Burgen und Burgruinen gefangen nehmen oder betrachten Sie die vielen liebevoll geschmückten Brunnen und Quellen mit ihren oftmals weit über 1000 Eiern. Zu langweilig – gut, begleiten Sie uns auf einen Abstecher in die Teufelhöhle bei Pottenstein. Die größte Tropfsteinhöhle Deutschlands und eine der Schönsten dazu.

Natürlich kommt auch die Seele nicht zu kurz. Wir besuchen die Basilika Gößweinstein, den größten Dreifaltigkeitswallfahrtsort Deutschlands und natürlich darf auch ein Besuch im Gottesgarten am Obermain mit dem „Fränkischen Melk“ der Klosteranlage Banz und der Wallfahrtsbasilika Vierzehnheiligen, die vom Baumeister Balthasar Neumann errichtet wurde, nicht fehlen.

Übernachten werden wir in Bayreuth. Auf einem kleinen Stadtrundgang können Sie Bekanntschaft schließen mit den Schlössern und Parkanlagen, die die Markgräfin Wilhelmine – die Lieblingsschwester des preußischen Königs Friedrichs II. – hier errichtet hat. Voltaire jedenfalls hat es damals so sehr gefallen, dass er sich zu der Aussage „Bayreuth ist eine wunderliebe Stadt. Man kann hier alle Annehmlichkeiten des Hofes ohne die Unannehmlichkeiten der großen Welt genießen“, hinreißen ließ. Auch die UNESCO hat das markgräfliche Ensemble rund um Opernhaus und Eremitage so beeindruckt, dass sie



Auch die Eremitage in Bayreuth ist Ausflugsziel bei der Pfarrfahrt.

es 2012 zum Weltkulturerbe erklärt hat. Aber natürlich werden wir bei einem Besuch im Festspielhaus auch ein bisschen Wagnerluft schnuppern.

Ich jedenfalls freue mich, wenn ich Ihnen auf unserer Pfarrfahrt in meine Heimat zeigen darf.

Katharina Hischer, Pastoralassistentin

Reisedaten:

Termin: 29. März – 31. März 2016

Kosten: Im Doppelzimmer pro Person 215,- Euro

Im Einzelzimmer pro Person 225,- Euro

Anmeldungen nehmen wir gerne im Pfarrbüro entgegen. Bitte melden Sie sich frühzeitig an, da die Plätze begrenzt sind.

Wir fahren mit einem Bus von Loackertours und übernachten im ***Hotel Lohmühle mitten in der Bayreuther Innenstadt, wo wir mit einem reichhaltigen Frühstück den Tag beginnen.

Die übrigen Mahlzeiten werden wir in verschiedenen Gasthöfen der Gegend einnehmen. Aber keine Sorge, in Franken gibt es das Essen mit den drei g's: groß, gut und günstig.

Getauft wurden

- Alessandra Fehle, Kirlastraße 37
- Theresa Steigl, Kobelweg 7
- Justus Jonathan Kroll, Gröbliweg 3, Altach

Nächste Tauftermine

Sonntag, 21. Februar und Sonntag, 20. März 2016
jeweils um 14.30 Uhr in der Pfarrkirche

Nächste Taufgespräche

Dienstag, 16. Februar 2016, 20.00 Uhr, Jugendräume
Mittwoch, 16. März 2016, 20.00 Uhr, Obere Sakristei

Gestorben sind:

2015

- 05.12. Frau Frieda Mathis, Schulgasse 5 (Konstanzer Str. 83), Jg 1941
- 08.12. Herr Franz Fahrner, Unteres Tobel 8, Jg 1932
- 11.12. Herr Karl Ellensohn, Zollwehr 12, Jg 1931
- 15.12. Frau Inge Bell, Pfarrer-Knecht-Straße 23, Jg 1933
- 23.12. Frau Lina Biermann, Schulgasse 5 (Am Eichbühl 12), Jg 1928
- 26.12. Herr Franz Strasser, Kirlastraße 79, Jg 1932
- 28.12. Herr Norbert Kathan, Steinbux 2, Jg 1942
- 30.12. Frau Berta Mayer, Bahnhofstraße 25, Jg 1924

2016

- 05.01. Frau Sofie Hämmerle, Flurgasse 5, Jg 1916
- 05.01. Frau Marlene Ritter, Steinbux 8, Jg 1948
- 12.01. Herr Stefan Hartmann, Kommingerstraße 26, Jg 1940
- 17.01. Herr Norbert Loacker, Udelbergstraße 5, Jg 1954
- 18.01. Frau Grete Vorhauer, Sandholzerstr. 18a/8 (Römerweg 63), Jg 1943

Gedächtnisgottesdienste

Der Gedächtnisgottesdienst für die Verstorbenen der letzten zwei Jahre im Februar ist am Samstag, 13. Februar um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche:

Im Februar 2014 ist verstorben:

- Frau Olga Fleisch, Kommingerstraße 5, Jg. 1923

Im Februar 2015 sind verstorben:

- Herr Dkfm. Dr. Armin Mayer, Kneippgasse 5a, Jg. 1937
- Herr Alfred Weißenbach, Bleiche 48, Jg. 1927
- Frau Agnes Längle, Montfortstraße 38, Jg. 1930
- Herr Ulrich Mattle, Kommingerstraße 100a, Jg. 1929

- Herr Helmut Ellensohn, Am Bach 4a, Jg. 1932
- Frau Imelda Lampert, Dr.-Alfons-Heinzle-Straße 23, Jg. 1924
- Sr. Alfonse (Herta) Schwab, Kloster Wernberg, Jg. 1928
- Frau Reinelde Nägele, Im Buch 20, Jg. 1916

Der Gedächtnisgottesdienst für die Verstorbenen der letzten zwei Jahre im März ist am Samstag, 12. März um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche:

Im März 2014 sind verstorben:

- Frau Sofia Buschauer, Schulgasse 5 (Neue Siedlung 3), Jg. 1922
- Frau Rosa Willi, Schulgasse 5 (Wiedengasse 13b), Jg. 1924
- Herr Franz Biermann, Schulgasse 5 (Am Eichbühl 12), Jg. 1923
- Herr Leopold Jäger, Schulgasse 5 (Burgweg 14), Jg. 1919
- Herr Josef Ströhle, Wiesenrain 3, Jg. 1930

Im März 2015 sind verstorben:

- Frau Emma Kilga, Blattur 54, Jg. 1921
- Herr Josef Praßl, Brunnengasse 7/5, Jg. 1950
- Herr Friedrich Lang, Bleiche 24, Jg. 1930
- Frau Klaudia Skof, Blattur 5, Jg. 1966

Termine (Termine Karwoche auf der Rückseite des Kontakt)

Dienstag, 02. Februar, Maria Lichtmess

19.00 Uhr: Messfeier in der Pfarrkirche mit Lichterprozession, Kerzenweihe und Blasiussegens. Das Kirchenopfer wird verwendet für den Kerzenbedarf während des Kirchenjahres.

Aschermittwoch - 10. Februar

19.00 Uhr Messfeier in der Pfarrkirche mit Aschenauflegung.

Wortgottesdienst für Familien mit kleinen Kindern

In der Fastenzeit laden wir Familien mit kleinen Kindern zum Wortgottesdienst ein. Jeweils am Sonntag um 11.00 Uhr in der Alten Kirche.

Exerzitien im Alltag zum Thema: „Beherzt leben - Werke der Barmherzigkeit“

Beginn: 16. Februar 2016, jeweils dienstags um 19.30 Uhr in der Oberen Sakristei. Weitere Termine: 23.02., 01.03., 08.03. und 15.03.2016

Versöhnungsweg für die Erstkommunionkinder

Am Sonntag, 28. Februar 2016, ab 15.00 Uhr trifft man sich vor der Pfarrkirche zum Versöhnungsweg.

Am Sonntag, 28. Februar beim Gottesdienst um 9.00 Uhr: Abschied von Pastoralassistentin Heidi Liegel.

Jahr der Barmherzigkeit „Nacht der Versöhnung“

Freitag, 04. März 2016 (Information auf Seite 4)

Erstkommunionvorbereitung - Die Kirchenrallye ist am Samstag, 12. März ab 13.30 Uhr in der Pfarrkirche.

Suppentag

Am Sonntag, 13. März ist der alljährliche Suppentag in den Jugendräumen der Pfarre. Die Katholische Jugend und Jungschar freut sich auf viele hungrige Besucherinnen und Besucher. Die freiwilligen Spenden werden für eine soziale Aktion verwendet.

Einladung zum Palmbuschen-Binden

Die Funkenzunft Götzis und die Pfarre Götzis laden ein zum Palmbuschen binden am Samstag, 19. März 2016 von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr bei den Jugendräumen (neben dem Pfarramt). Wer sein Holzkreuz vom Vorjahr noch zu Hause hat, kann es gerne mitbringen. Wir freuen uns auf viele Besucher!



Ergebnis Sternsingeraktion 2016

Fast 50 Kinder und Erwachsene sind in den ersten Tagen des neuen Jahres als Sternsinger durch Götzis gezogen und haben für das diesjährige Partnerland Indien **16.000,- Euro** ersungen.

Das ist eine Superleistung von euch allen gewesen. Vielen Dank für euren Einsatz und euer Engagement!

Katharina Hischer, Pastoralassistentin

Haussammlung der Caritas im März 2016: Gelebte Nächstenliebe



Manchmal schaffen Menschen ihren oft steinigen Weg nicht alleine. Die Caritas Vorarlberg steht diesen Menschen dann unterstützend zur Seite.

Durch die **Haussammlung in den Pfarren im Monat März** werden kleine und große Wunder möglich – in der Nothilfe, der Wohngemeinschaft für Mutter & Kind, der Hospizarbeit, durch Sozialpaten, aber auch durch Sozialleistungen in den Pfarren.



Nach einem langen Sternsingerntag einfach nur noch müde: Mit viel Freude und Engagement waren die Sternsinger wieder in ganz Götzis unterwegs.

Termine Karwoche 2016:

Palmsonntag, 20. März

- 18.30 Uhr Palmweihe auf dem Vorplatz der Pfarrkirche
Messfeier in der Pfarrkirche
- 09.00 Uhr Palmweihe auf dem Vorplatz der Pfarrkirche
Familienmesse in der Pfarrkirche
- 11.00 Uhr Messfeier im Haus der Generationen

Gründonnerstag, 24. März

- 17.00 Uhr Brotfeier für Kinder in der Alten Kirche
- 19.30 Uhr Abendmahlfeier der Pfarrgemeinde in der Pfarrkirche

Karfreitag, 25. März

- 14.45 Uhr Rätscha vor der Alten Kirche
- 15.00 Uhr Kinderkreuzweg in der Alten Kirche
- 19.15 Uhr Rätscha vor der Pfarrkirche
- 19.30 Uhr Karfreitagsliturgie in der Pfarrkirche
anschließend: „Nacht unter dem Kreuz“

Karsamstag, 26. März

- 14.30 Uhr Speisensegnung in der Alten Kirche
- 21.00 Uhr Osternachtfeier in der Pfarrkirche anschließend Agape
auf dem Kirchplatz

Ostersonntag, 27. März

- 09.00 Uhr Ostersonntagsgottesdienst in der Pfarrkirche musikalisch
gestaltet vom Pfarrkirchenchor mit Bläserensemble
aufgeführt wird die Missa brevis von Jakob de Haan
- 11.00 Uhr Wortgottesdienst für Familien mit kleinen Kindern
in der Alten Kirche
- 11.00 Uhr Ostersonntagsgottesdienst im Haus der Generationen

Ostermontag, 28. März

- 09.00 Uhr Messfeier in der Pfarrkirche
- 11.00 Uhr Messfeier in der Kapelle Berg

Spendenkonten der Pfarre Götzis St. Ulrich für den Kontakt, Bankauflagen, Heizung ...

- Sparkasse Feldkirch, IBAN: AT632060400100001528, BIC: SPFKAT2BXXX
- Hypobank Götzis, IBAN: AT705800000671322126, BIC: HYPVAT2B
- Raiffeisenbank Götzis, IBAN: AT753742900000082362, BIC: RVVGAT2B429
- Vbg. Volksbank, IBAN: AT664571000181000245, BIC: VOVBAT2B

Spenden für die Restaurierung der Alten Kirche zu St. Ulrich

- Sparkasse Feldkirch, IBAN: AT062060403100326820, BIC: SPFKAT2BXXX

Kontakt

Pfarrgemeinde Götzis